II-737 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XI. Gesetzgebungsperiode

1.7.1967

364/J

Anfrage

der Abgeordneten Hellwagner, Pay, Josef Schlager und Genossen

an den Bundesminister für Landesverteidigung,

betreffend Beheizung von Anlagen und Gebäuden des Bundesheeres

-.-.-.-

Es existieren Kasernen und sonstige Anlagen des Bundesheeres, wo Möglichkeiten zur Heizung mit Kohle bestehen, die aber nicht genützt, sondern durch andere Heizquellen ersetzt werden.

Einer Empfehlung der Bundesregierung und der Bundeskammer der Gewerblichen Wirtschaft zufolge soll jedoch tunlichst in allen Anlagen und Gebäuden des Bundes, soweit dies auf Grund der eingebauten Heizungsanlagen möglich ist, heimische Braunkohle in Verwendung kommen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung die nachstehenden

Anfragen:

1) Sind Sie bereit, anzuordnen, daß zumindest bei jenen Heizungsanlagen heimische Kohle in Verwendung genommen wird, die neben Ölheizung auch die Möglichkeit der Kohleheizung haben?

2) Sind Sie auch bereit, sich dafür einzusetzen, daß in Zukunft in Gebäuden und Anlagen des Bundesministeriums für Landesverteidigung Heizungsanlagen installiert werden, die auch mit heimischer Kohle betrieben werden können?

-.-.-.-